

HYGIENE & MANAGEMENT

Das Gesundheitsamt kommt – Wie gut sind Sie vorbereitet?

Blickpunkt Hygiene und Unterweisung

Heidelberg: Ämter und Behörden müssen Arztpraxen auch ohne besonderen Anlass kontrollieren. Wie Ärzte sich auf Praxiskontrollen vorbereiten können, erklärt Mark Peters.



Mark Peters
Praxismanagement
Bublitz-Peters, QM
Auditor, Mediator, Lead
Auditor Heidelberger
Hygiene Rating (HHR)

Mit dem Patientenrechtegesetz (in Kraft getreten am 26.02.2013) wird die nachhaltige Einhaltung von Richtlinien und Vorschriften in den Arztpraxen forciert. Im § 630h Bürgerliches Gesetzbuch steht: „Ein Fehler des Behandelnden wird vermutet, wenn sich ein allgemeines Behandlungsrisiko verwirklicht hat, das für den Behandelnden voll beherrschbar war und das zur Verletzung ... des Patienten geführt hat.“

Behörde kennt gültige Richtlinien und Empfehlungen



Axel Jakobi
ehem. Vorsitzender der
Hygieneinspektoren, Referent
der Akademie für Gesundheit,
Hygieneinspektor,
HHR Lead-Auditor
Praxismanagement Bublitz-
Peters

Arztpraxen, die das Qualitätsmanagement tatsächlich leben, sind meist schon gut aufgestellt. Dennoch gibt es Fehler und typische Defizite, die Herrn Jakobi bei seinen Praxisinspektionen häufig ins Auge fallen. Dazu gehört immer wieder die korrekt durchgeführte Händehygiene, die regelmäßige Kontrolle der Medikamente und die Dokumentation darüber ebenso die jährliche Unterweisung des Personals in Hygienemaßnahmen. Praxismanagement Bublitz-Peters GmbH&Co.KG hat im Rahmen des Heidelberger Hygiene Ratings eine Mängelliste über die häufigsten Fehler und Risiken in Arztpraxen erstellt (Auszüge im blauen Kasten). Die Mängelliste ist das Ergebnis aus über 1.500 Ratings/Praxisbegehungen.

Die Vorschriften der Behörden sind in den einzelnen Bundesländern uneinheitlich geregelt. Zum Teil wird auf

Landesebene anders geprüft. Die im Detail gültigen Richtlinien sind bei der Aufsichtsbehörde zu erfragen.

Anlassbezogene Prüfungen des Gesundheitsamtes sind unangekündigt und immer unangenehm.



Anlasslose Prüfungen werden in der Regel vorher angekündigt

Prüfungen ohne besonderen Anlass werden meist telefonisch und/oder schriftlich angekündigt.

Ablauf:

1. Terminvereinbarung
2. Selbstauskunftsbogen bearbeiten und einreichen
3. Dokumente zur Sichtung für den Begehungstag vorbereiten z. B. Unterweisungsnachweise
4. Praxisbegehung erfolgt
5. Abschlussbericht durch Behörde
6. Mängelliste und Fristen
7. Nachkontrolle

Werden Mängel festgestellt, erhält der Arzt ein Feedback und eine To-Do-Liste zur Beseitigung der Mängel innerhalb einer bestimmten Frist, soweit es sich nicht um gravierende Gefährdungen handelt. Reagiert ein Arzt nicht, drohen Bußgelder.

Herr Jakobi empfiehlt, sich grundsätzlich und frühzeitig mit diesen Fragen sowie Anforderungen zu beschäftigen. Zum Beispiel im Rahmen des Heidelberger Hygiene Ratings.

Heidelberger Hygiene Rating

Ein sicherer Weg führt zum Heidelberger Hygiene Rating (HHR). Dort werden alle Vorschriften und Regelungen bearbeitet sowie schriftlich in Handlungsanweisungen festgelegt. Neben Ihrer Standortbestimmung und dem Benchmark belegt bereits Ihre Zulassung zum HHR, dass Sie die Basishygiene einhalten. In einer dreijährigen Betreuung wird eine motivierte Hygienearbeit nachhaltig aufrechterhalten sowie ein Fehler- und Risikomanagement aufgebaut.



Häufige Mängel in Arztpraxen

Händehygiene

- Ringe, Armreifen, Uhren und lackierte Fingernägel
- Händedesinfektion falsch oder zu selten durchgeführt
- Händedesinfektionsmittel nicht VAH - gelistet
- Spender für Händedesinfektionsmittel ungenügend gereinigt
- Wasserarmaturen verunreinigt oder verkalkt
- Stückseife und Gemeinschaftsstoffhandtücher.

Instrumentenaufbereitung

- Werden die Herstellerangaben zur Aufbereitung der Geräte beachtet? Vorgaben im Hygieneplan fixiert? Zum Beispiel: RR-Manschetten? EKG-Elektroden? Ultraschallköpfe? ...



A. Jakobi: Aufnahme 2015

- falsch angesetzte Instrumentendesinfektion,
- Risikogruppeneinstufung fehlt
- Arbeitsanweisungen zur Aufbereitung fehlen
- keine Trennung in reine/unreine Bereiche
- ungenügende Schutzkleidung
- keine Chargenkontrolle und ungenügende Dokumentation der Sterilisation

Unterweisungspflicht

- Unterweisungsnachweise sind nicht vorhanden oder nur zum Teil

Umgang mit Medikamenten:

- Verfalldatum überschritten: unregelmäßige Überprüfung und Dokumentation
- Anbruchdatum von Tropfen/Lösungen fehlen
- Mehrfachentnahme aus Lösungen ohne Konservierungsstoffe



A. Jakobi: Aufnahme 2015

- Fehlende Händedesinfektion bei der Infusionsvorbereitung
- Lagerung von Medikamenten mit Lebensmitteln
- Kein Min-Max-Thermometer und keine Dokumentation

★ HHR Praxen nach PLZ, die eine Internetveröffentlichung gewünscht haben:

www.bublitzpeters.de/leistungen/leistungen/schulungen/12-wer-sind-sie/leistungen/160-zertifizierte-praxen.html